

URBI-TALK

Vielfältige geschlechtliche und sexuelle Lebensweisen in der Schule - pädagogische Chancen & Herausforderungen

Univ.-Prof. Dr. Jutta Hartmann

Aigner-Rollett-Gastprofessorin*
Universität Graz
Wintersemester 2022/23

Graz, 26.01.2023



Jutta Hartmann

Aufbau des Vortrags

1. **Vielfalt thematisieren – warum?**
2. **Notwendigkeit einer theoretischen Fundierung:
Heteronormativitätskritik & Pädagogik vielfältiger Lebensweisen**
3. **Mechanismen des Verschließens: Otheringprozesse**
4. **Vielfalt ermöglichen: Orientierungslinien**



Jutta Hartmann

1. Vielfalt thematisieren – warum?

- **Vielfalt schon da** – häufig auf der Hinterbühne
- **Vorlagen** für das geschlechtliche und sexuelle Selbstverständnis
- Entwicklung von **Haltungen** und Umgangsformen

=> **Schule immer schon verantwortlich für Geschlechter- und Sexualitätsordnungen**



Florian Klenk

1. Vielfalt thematisieren – warum?

Studie von Florian Cristóbal Klenk (2023) zum **Umgang von Lehrkräften** mit vielfältigen geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen

post-heteronormative Professionsambivalenz

Deutungsmuster:

- Dethematisierung
- Fragmentierung
- **Responsibilisierung**
 - problematisieren
 - positionieren
 - pädagogisieren

=> institutionelle **Zuständigkeit** & professionelle **Verantwortung**



Florian Klenk

2. Notwendigkeit theoretischer Fundierung:

Heteronormativität

Begriff **kritisiert** die Normativität einer gesellschaftlichen Ordnung, in der

- Heterosexualität und Zweigeschlechtlichkeit als natürlich gesetzt und mit Privilegien verbunden sind
- geschlechtliche und sexuelle Identitäten als eindeutig, gegeben und unveränderbar entworfen sind



Alfred Kieser

2. Notwendigkeit theoretischer Fundierung:

Pädagogik vielfältiger Lebensweisen:

bietet **kritisch-dekonstruktive Perspektiven**, die

- geschlechtliche und sexuelle Existenzweisen als gesellschaftlich-kulturell hervorgebracht begreifen
- den Prozesscharakter und das Dynamische im Unterschied zum Festen und fertig Geformten in den Blick nehmen

=> Freiheit von: Diskriminierung

=> Freiheit zu: dynamischen Lebensweisen



Alfred Kieser

3. Mechanismen des Verschließens: **Otherringprozesse**

„Eines der Ziele war sichtbar zu machen, dass Trans*menschen nicht außerhalb der Gesellschaft lebten und leben, sondern mitten unter uns.“

dichotome Gegenüberstellung
hetero- vs. homosexuell
cis*- vs. trans*geschlechtlich

Grundmuster von
Norm vs. Abweichung

modernisiert als
Norm vs. Vielfalt

=> Vielfalt ein modernisierter
Code für Abweichung?



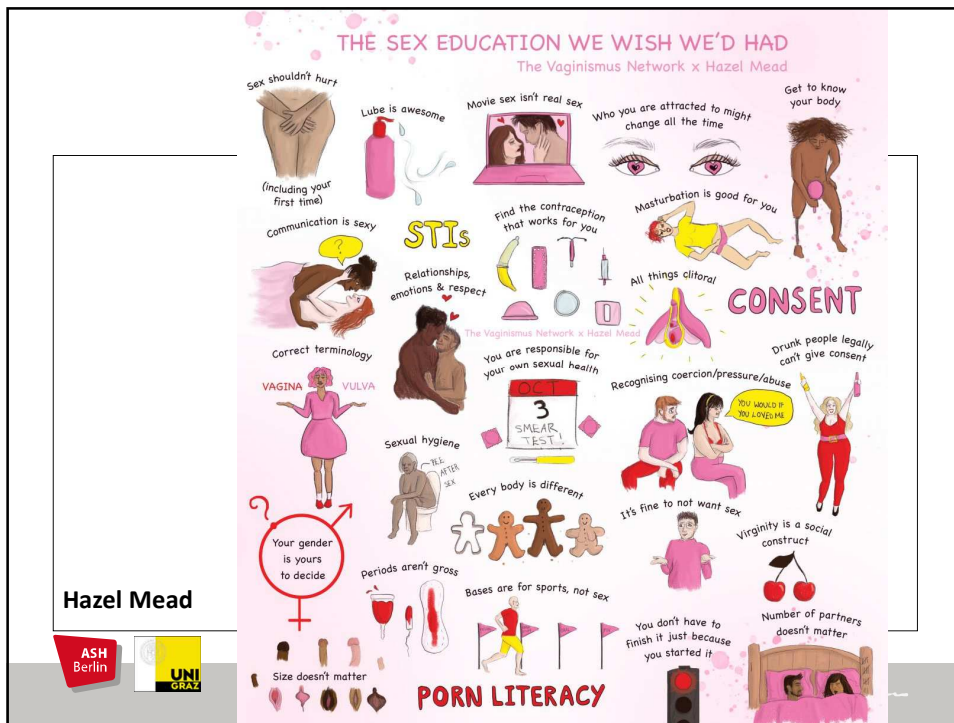
Alfred Kieser

4. Vielfalt ermöglichen: **Orientierungslinien**

- **Vielfalt von der Vielfalt aus denken**



Alfred Kieser



4. Vielfalt ermöglichen: Orientierungslinien

- Vielfalt von der Vielfalt aus denken
- Normen und Machtstrukturen kritisch reflektieren



„Warum hatte uns das niemand erklärt, dass sich für manche das Begehren so wandeln kann wie eine Tonart, dass eine Tonart, dass anfängliche Lust sich öffnen kann hin zu einer anderen, und, manchmal, wieder zu einer anderen? Warum sagt das heute niemand? Warum wird das Spielerische, Leichte, Dynamische aus der Sexualität genommen, warum sind die Klangfarben, die Tonarten der Lust als so statisch, abgegrenzt, einseitig gedacht, warum sind die Modulationen verschwunden aus dem Denken über das Begehren?“
 Carolin Emcke (2012, S. 210f)



Stil: ...

4. Vielfalt ermöglichen: **Orientierungslinien**

- Vielfalt von der Vielfalt aus denken
- Normen und Machtstrukturen kritisch reflektieren
- **Identitäten als in sich widersprüchlich und wandelbar aufgreifen**



Alfred Kieser

4. Vielfalt ermöglichen: **Orientierungslinien**

- Vielfalt von der Vielfalt aus denken
- Normen und Machtstrukturen kritisch reflektieren
- Identitäten als in sich widersprüchlich und wandelbar aufgreifen
- **unterschiedliche Erklärungsansätze zu geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen vermitteln**

„... but for me it's a choice, and you don't get
to define my gayness for me.”
Cynthia Nixon (2012)



Alfred Kieser

4. Vielfalt ermöglichen: **Orientierungslinien**

- Vielfalt von der Vielfalt aus denken
- Normen und Machtstrukturen kritisch reflektieren
- Identitäten als in sich widersprüchlich und wandelbar aufgreifen
- unterschiedliche Erklärungsansätze zu geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen vermitteln
- **überkommene Sehgewohnheiten produktiv irritieren**



„Tolerant? Sind wir selber“
– Eine filmische Intervention

von Carolin Emcke & Angelina Maccarone



Angelina Maccarone

4. Vielfalt ermöglichen: **Orientierungslinien**

- Vielfalt von der Vielfalt aus denken
- Normen und Machtstrukturen kritisch reflektieren
- Identitäten als in sich widersprüchlich und wandelbar aufgreifen
- unterschiedliche Erklärungsansätze zu geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen vermitteln
- **überkommene Sehgewohnheiten produktiv irritieren**
- **Geschichten präsentieren, die lebbar sind**



Angelina Maccarone

4. Vielfalt ermöglichen: **Orientierungslinien**

- Vielfalt von der Vielfalt aus denken
- Normen und Machtstrukturen kritisch reflektieren
- Identitäten als in sich widersprüchlich und wandelbar aufgreifen
- unterschiedliche Erklärungsansätze zu geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen vermitteln
- überkommene Sehgewohnheiten produktiv irritieren
- Geschichten präsentieren, die lebbar sind
- **Konstruktionsmechanismen zum Gegenstand pädagogischer Auseinandersetzung machen**

Fotoprojekt: Family Constellation
von Alexander von Reiswitz



Alexander von Reiswitz

4. Vielfalt ermöglichen: **Orientierungslinien**

- Vielfalt von der Vielfalt aus denken
- Normen und Machtstrukturen kritisch reflektieren
- Identitäten als in sich widersprüchlich und wandelbar aufgreifen
- Unterschiedliche Erklärungsansätze zu geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen vermitteln
- Überkommene Sehgewohnheiten produktiv irritieren
- Geschichten präsentieren, die lebbar sind
- Konstruktionsmechanismen zum Gegenstand pädagogischer Auseinandersetzung machen

• ...

=> Produktive Verbindung: **vielfältige Differenz – Kritik – Dekonstruktion**



Alexander von Reiswitz

Danke für die
Aufmerksamkeit!

Tipp
zum vertiefenden Lesen



Florian Klenk

Literatur

Emcke, Caroline (2012): *Wie wir begehren*. Frankfurt a.M.: Fischer

Hartmann, Jutta (2020): *Heteronormativitätskritische Jugendbildung – Pädagogische Professionalisierung zum Themenfeld ‚geschlechtliche und sexuelle Vielfalt‘*. In: Böhm, Maike/ Timmermanns, Stefan (Hrsg.): *Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Interdisziplinäre Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 136-153.

Hartmann, Jutta (2018): *Theoretisch fundiert handeln! Einführung in eine queere genderreflektierte Pädagogik*. In: Spahn, Annika/ Wedel, Juliette (Hrsg.): *Schule lehrt/lernt Vielfalt. Praxisorientiertes Basiswissen und Tipps für Homo-,Bi, Trans- und Inter*freundlichkeit in der Schule* Göttingen: Waldschlösschen Verlag, S. 44-51; online unter: http://www.akzeptanz-fuer-vielfalt.de/fileadmin/daten_AfV/PDF/AWS_MAT18_Schule_lehrt_lernt_Vielfalt_Bd1.pdf

Hartmann, Jutta (2015): *Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Kontext von Schule und Hochschule. Normativität und Ambivalenz als zentrale Herausforderungen einer Pädagogik vielfältiger Lebensweisen*. In: Huch, Sarah/ Lücke, Martin (Hg.): *Sexuelle Vielfalt im Handlungsfeld Schule. Konzepte aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik*. Bielefeld: transcript, S. 27-47.

Hartmann, Jutta/ Busche, Mart (2018): *Mehr als Sichtbarmachung und Antidiskriminierung. Perspektiven einer Pädagogik vielfältiger geschlechtlicher und sexueller Lebensweisen*. In: *Sozial Extra*. 42(5), S. 21-25, DOI: 10.1007/s12054-018-0073-8

Hartmann, Jutta (2017): *Perspektiven queerer Bildungsarbeit*. In: Behrens, Christoph/ Zittlau, Andrea (Hg.): *Queer-Feministische Perspektiven auf Wissen(schaft). Interdisziplinäre Rostocker Gender und Queer Studies*, Band 1., S. 158-181. URL: http://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_document_0000010626/rosdok_derivate_0000037729/Behrenszittlau_QFFAW_2017.pdf

Hartmann, Jutta/ Busche, Mart (2017): *All Included!? Herausforderungen und Gelingensbedingungen schulischer Projekte zu vielfältigen geschlechtlichen und sexuellen Lebensweisen*. In: Sielert, Uwe/ Marburger, Helga/ Griese, Christiane (Hg.): *Sexualität und Gender im Einwanderungsland. Öffentliche und zivilgesellschaftliche Aufgaben*. Ein Lehr- und Praxishandbuch. Berlin: De Gruyter/Öldebourg Verlag, S. 241-256.

Klenk, Florian Cristóbal (2023): *Post-Heteronormativität und Schule. Soziale Deutungsmuster von Lehrkräften über vielfältige geschlechtliche und sexuelle Lebensweisen*. Opladen, Berlin und Toronto: Barbara Budrich.



Florian Klenk